

Antwort: Eine Vereinbarung über e/ch in diesen beiden U'och bent-*.

Probezeit ist unzuläs«-

Format DIN A 5 • Je $^{^{12}}$ Seiten * Pr R $^{^{13}}$ is $^{-i_0}$ $DPf^{-i_0fit}_{DPf}$ $^{^{12}}$ $^{^{13}}_{BP}$ $^{^{13}}$ Die Ausgaben A und B sind in sich geschlossene Veröffent-lichungen. Es worden daher alle die entsprechenden Wirt-

lichungen. Es werden daher alle die entsprechenden Wirt-AS«« %% Ausgaben zus

Bitte, verlangen Sie unseren ausführlichen Prospekt!

Satnnilunß es in der Prax ... Steuerrechts und Sozial-auf den Gebiete des Arbeitsrechts zu klären. Die versicherungsrechts zu klären. Die Leser selbet achwischt-

Fragen dieser Gebiete verständlich gemacht werden.

versicherungsrechts zu klaten. Die Sollen undersieht-licher Form abgefaßt, so daß jedem Leser selbst schwierigere

Bestellung«1* 11ⁿimm. d. B. ä, liche Buchhandel oder das Buchhaus Leipzig, Leipz* cPlos»/«1* Ausgabe B erscheint monatlich einmal Mitte de» Monat» Jurz berichtet. für Genossenschaften, deren Mitglieder, Bauern, Handwerker, freischaffende Intelligenz, Unternehmer der privaten Wirtschaft und sonstige selbständige Erwerbstätige über Arbeitsrecht, 'Steuerrecht und Sozialversicherungsrecht 1. JAHRGANG • BERLIN. JULI 1956 ^ PREIS 40 DPF Die Berechnung des Veräußerungsgewinns

> Frage: Ist eine private Srhuld, die ein in der Personengesellschaft verbleibender Gesellschafter dem nussrheidenden Gesellschafter erläßt, bei der Berechnung de» von diesem zu versteuernden Veräulierungsgewinns anzuselzen?

Antwort: Nach dem Einkommensteuer- des Anteils an* • gesetzist VeräutSerungsgewinnder Betrag. um den der V -= --

ALVERLA G

VEB DEUTSCHER ZENT*